



Wirtschaftsplan 2018

Wasser-und Abwasserzweckverband „Der Teltow“

## Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2018.....	3
2	Erfolgsplan 2018 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV).....	4
2.1	Erfolgsplan 2018 – Trinkwasserversorgung.....	5
2.2	Erfolgsplan 2018 – Schmutzwasserentsorgung.....	10
3	Finanzplan 2018 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV) .....	14
3.1	Finanzplan 2018 – Trinkwasserversorgung .....	15
3.2	Finanzplan 2018 – Schmutzwasserentsorgung .....	18
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV).....	21
1.1	Ausgangssituation .....	21
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage.....	23
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes.....	24
1.4	Baumaßnahmen .....	25
1.4.1	Investitionen Trinkwasser .....	25
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser .....	26
1.4.3	Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser .....	27
1.4.4	Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser .....	28
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung .....	29
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses .....	30
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen.....	30
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV).....	30
	Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV).....	30
	Anlage 4 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV).....	31
	Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV) .....	33
	Anlage 6 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV) .....	33
	Anlage 7 – Verteilungsschlüssel.....	33
	Anlage 8– Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6) .....	34
	Anlage 9– Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	35

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

## 1 Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ durch Beschluss vom 22. November 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

### 1. Es betragen:

#### 1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	19.437.000 EUR
die Aufwendungen	18.667.000 EUR
der Jahresgewinn	770.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

#### 1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.695.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-4.829.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanztätigkeit	-1.868.000 EUR

### 2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 EUR

2.2. Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR

2.3. Die Verbandsumlage 0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Kleinmachnow	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR
c) Stahnsdorf	0 EUR
d) Teltow	0 EUR

Kleinmachnow, 23. November 2017

Michael Grubert .....

Verbandsvorsteher

## 2 Erfolgsplan 2018 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>18.436.799</b>	<b>17.262.000</b>	<b>18.409.000</b>	<b>17.332.000</b>	<b>17.368.000</b>	<b>17.620.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.411.519</b>	<b>1.294.000</b>	<b>1.010.000</b>	<b>1.010.000</b>	<b>1.010.000</b>	<b>1.010.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.017.704	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>12.350.933</b>	<b>11.514.000</b>	<b>11.771.000</b>	<b>10.824.000</b>	<b>10.081.000</b>	<b>10.298.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	74.834	51.000	51.000	31.000	31.000	31.000
5.b Aufwendungen für bezogene	12.276.098	11.463.000	11.720.000	10.793.000	10.050.000	10.267.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>39.960</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>54.000</b>	<b>55.000</b>	<b>57.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	33.845	45.000	45.000	46.000	47.000	48.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die (- davon für die Altersversorgung)	6.115	8.000	8.000	8.000	8.000	9.000
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und</b>	<b>5.289.634</b>	<b>5.423.000</b>	<b>5.383.000</b>	<b>5.514.000</b>	<b>5.636.000</b>	<b>5.690.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>517.987</b>	<b>607.000</b>	<b>627.000</b>	<b>557.000</b>	<b>557.000</b>	<b>527.000</b>
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2.228</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
(- davon aus verbundenen	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>651.352</b>	<b>672.000</b>	<b>529.000</b>	<b>484.000</b>	<b>481.000</b>	<b>471.000</b>
(- davon aus verbundenen	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.000.682</b>	<b>305.000</b>	<b>1.074.000</b>	<b>927.000</b>	<b>1.586.000</b>	<b>1.605.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>76.243</b>	<b>10.000</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>4.010</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>920.429</b>	<b>291.000</b>	<b>770.000</b>	<b>723.000</b>	<b>1.382.000</b>	<b>1.401.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

920.429      291.000      770.000      723.000      1.382.000      1.401.000

## 2.1 Erfolgsplan 2018 – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>7.555.045</b>	<b>6.829.000</b>	<b>7.325.000</b>	<b>6.758.000</b>	<b>6.787.000</b>	<b>6.859.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>433.207</b>	<b>362.000</b>	<b>359.000</b>	<b>359.000</b>	<b>359.000</b>	<b>359.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	362.402	359.000	359.000	359.000	359.000	359.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>5.044.519</b>	<b>4.393.000</b>	<b>4.416.000</b>	<b>3.847.000</b>	<b>3.268.000</b>	<b>3.319.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	70.278	51.000	51.000	31.000	31.000	31.000
5.b Aufwendungen für bezogene	4.974.241	4.342.000	4.365.000	3.816.000	3.237.000	3.288.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>21.578</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	18.276	21.000	21.000	21.000	22.000	22.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die (- davon für die Altersversorgung)	3.302	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>1.856.270</b>	<b>1.951.000</b>	<b>1.928.000</b>	<b>2.023.000</b>	<b>2.113.000</b>	<b>2.146.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>387.669</b>	<b>339.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>914</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
(- davon aus verbundenen	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>234.549</b>	<b>233.000</b>	<b>206.000</b>	<b>176.000</b>	<b>187.000</b>	<b>184.000</b>
(- davon aus verbundenen	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>444.580</b>	<b>257.000</b>	<b>756.000</b>	<b>693.000</b>	<b>1.199.000</b>	<b>1.190.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>76.134</b>	<b>10.000</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>3.979</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>364.467</b>	<b>243.000</b>	<b>452.000</b>	<b>489.000</b>	<b>995.000</b>	<b>986.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

364.467      243.000      452.000      489.000      995.000      986.000

## Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2018) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2017) und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorvorherigen Wirtschaftsjahres (2016) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2019 bis 2021). Für das Jahr 2016 liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zu Grunde. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr sind dem Wirtschaftsplan 2017 entnommen.

Die Gliederung des Erfolgsplanes insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplanes 2018 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 – Trinkwasserversorgung

### 1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde in der Verbandsversammlung am 20. September 2017 der in der Preisvorkalkulation ermittelte Mengenpreis von 1,54 EUR/m<sup>3</sup> (netto) beschlossen und liegt den berechneten Umsatzerlösen zu Grunde. Diese stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	Preis Netto	Menge	Plan 2018	Anteil
	EUR		EUR	%
Mengenpreis	1,54	2.966.883 m <sup>3</sup>	4.569.000	77
Grundpreis (bis Qn 5/ab Qn5)	65,00 /163,00	17.596 Kunden	1.382.000	23
<b>Summe</b>			<b>5.951.000</b>	<b>100</b>

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und den Kostenerstattungspauschalen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Die Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2013 bis September 2015. Hinzu kommen Erträge aus den Auflösungserträgen passivierter Ertragszuschüsse sowie Mieteinnahmen von der Gemeinde Stahnsdorf für einen Wirtschaftshof:

Sonstige Erlöse	Plan 2018
	EUR
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	700.000
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	600.000
Übrige Nebengeschäfte	70.000
Mieteinnahmen	4.000
<b>Summe</b>	<b>1.374.000</b>

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Die Planung der Umsatzerlöse basiert auf den Vorjahreswerten, mit einer jährlichen Zuwachsrate des Verbrauchs von 2 %. Erforderliche Umgliederungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sind erfolgt.

Die gesamten geplanten Erlöse für 2018 betragen insgesamt 7.325.000 EUR.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

Die für Investitionen erhaltenen Fördermittel sowie die in den Sonderposten ausgewiesenen, von Investoren übernommenen Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. In der Planung wurden die Auflösungserträge der Fördermittel und der Sonderposten unverändert fortgeschrieben.

Geplante Fördermittelanfragen bzw. erfolgte Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>Plan 2018</b>
	<b>EUR</b>
Erträge aus Auflösung Fördermittel	68.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten	291.000
<b>Summe</b>	<b>359.000</b>

## 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie die Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes entstehen für Wasserzähler. Weitere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden durch die MWA zur Sicherstellung der Materialbeistellung für die Maßnahmen erworben und an den Verband weiterberechnet.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wurde nach Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2018 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA nachkalkuliert und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 vorgesehenen Aufwendungen:

<b>Materialaufwand</b>	<b>Plan 2018</b>
	<b>EUR</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	
Werkzeuge für den Betrieb (Wasserzähler)	51.000
<b>Summe</b>	<b>51.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	
Betriebsführung	2.745.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	1.620.000
<b>Summe</b>	<b>4.365.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.416.000</b>

#### 4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat eine halbe, unbefristete Personalstelle.

Der Personalaufwand wurde entsprechend dem Verteilungsschlüssel (siehe hierzu Anlage 7) auf die Betriebsbereiche Trinkwasser und Schmutzwasser aufgeteilt.

Personalaufwand	Plan 2018
	EUR
Löhne und Gehälter	21.000
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	4.000
<b>Summe</b>	<b>25.000</b>

#### 5. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2016 nachgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass geplante Investitionen jeweils zur Mitte des laufenden Jahres in Betrieb gehen. Aus diesem Grund wird im Jahr der Inbetriebnahme nur der halbe Abschreibungssatz in der Planung berücksichtigt. Die Anlagen werden in der Planung mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 abgeschrieben. Für 2018 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.928.000 EUR.

#### 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2018
	EUR
Wassernutzungsentgelt	300.000
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	24.000
Versicherungen	11.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	9.000
Rechts- und Beratungskosten	3.000
Aufwandsentschädigung	4.000
Grunddienstbarkeiten	2.000
Kosten Geldverkehr	2.000
Sitzungsgelder	1.000
sonstige Aufwendungen	4.000
<b>Summe</b>	<b>360.000</b>

#### 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind auf Erfahrungswerten beruhend die Erträge aus Säumniszuschlägen geplant.



## **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Höhe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurden unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahmen und anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne in Höhe von 206.000 EUR geplant. Mit dem Wirtschaftsplan 2017 erhielt der Verband Kreditgenehmigungen in Höhe von 1.900.000 EUR. Im Jahr 2018 ist geplant, diese Genehmigung durch Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen im Trinkwasserbereich vollständig auszuschöpfen.

## **9. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Für das Wirtschaftsjahr 2018 werden vom Verband die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 300.000 EUR erwartet. Dies erfolgt in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

## **10. Sonstige Steuern**

Für das Wirtschaftsjahr 2018 werden Grundsteuern von 4.000 EUR geplant.

## **11. Jahresgewinn**

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 452.000 EUR.

## 2.2 Erfolgsplan 2018 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.881.754</b>	<b>10.433.000</b>	<b>11.084.000</b>	<b>10.574.000</b>	<b>10.581.000</b>	<b>10.761.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>978.312</b>	<b>932.000</b>	<b>651.000</b>	<b>651.000</b>	<b>651.000</b>	<b>651.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	655.302	651.000	651.000	651.000	651.000	651.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>7.306.413</b>	<b>7.121.000</b>	<b>7.355.000</b>	<b>6.977.000</b>	<b>6.813.000</b>	<b>6.979.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	4.557	0	0	0	0	0
5.b Aufwendungen für bezogene	7.301.857	7.121.000	7.355.000	6.977.000	6.813.000	6.979.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>18.382</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>31.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	15.569	24.000	24.000	25.000	25.000	26.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die (- davon für die Altersversorgung)	2.813 499	4.000 0	4.000 0	4.000 0	4.000 0	5.000 0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>3.433.363</b>	<b>3.472.000</b>	<b>3.455.000</b>	<b>3.491.000</b>	<b>3.523.000</b>	<b>3.544.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>130.318</b>	<b>268.000</b>	<b>267.000</b>	<b>197.000</b>	<b>197.000</b>	<b>167.000</b>
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.314</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
(- davon aus verbundenen	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>416.803</b>	<b>439.000</b>	<b>323.000</b>	<b>308.000</b>	<b>294.000</b>	<b>287.000</b>
(- davon aus verbundenen	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>556.102</b>	<b>48.000</b>	<b>318.000</b>	<b>234.000</b>	<b>387.000</b>	<b>415.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>555.962</b>	<b>48.000</b>	<b>318.000</b>	<b>234.000</b>	<b>387.000</b>	<b>415.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

555.962      48.000      318.000      234.000      387.000      415.000

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 – Schmutzwasserentsorgung

### 1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung unterschiedliche Gebühren. In der zentralen Schmutzwasserbeseitigung erhebt der Verband eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 2,83 EUR/m<sup>3</sup> und eine Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 92 EUR. In der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung werden für die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen 39,27 EUR/m<sup>3</sup> erhoben. Für die Annahme von Fäkalwasser durch Fremdeinleiter werden 2,83 EUR/m<sup>3</sup> berechnet.

Der Planung der Umsatzerlöse wurden die in der Gebührenkalkulation ermittelten und in der Verbandsversammlung vom 20. September 2017 beschlossenen Gebühren zu Grunde gelegt.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2018 stellen sich wie folgt dar:

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Gebühr</b>	<b>Menge</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Anteil</b>
	<b>EUR</b>	<b>m³</b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
Mengengebühr Schmutzwasser	2,83	2.574.558 m³	7.286.000	81,8
Grundgebühr	92,00	17.614	1.620.000	18,2
<b>Summe</b>			<b>8.906.000</b>	<b>100,0</b>

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen und Nebengeschäften, im Wesentlichen durch die Abnahme von Absatzmengen-zählern der zentralen Schmutzwasserentsorgung.

<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Anteil</b>
	<b>EUR</b>	<b>%</b>
Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.383.000	63,5
Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung	700.000	32,1
Erlöse Nebengeschäfte	60.000	2,8
Erlöse Fremdeinleiter	26.000	1,2
Miet- und Pachteinnahmen	9.000	0,4
<b>Summe</b>	<b>2.178.000</b>	<b>100,0</b>

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zuschüsse werden nach der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburgs seit 2010 über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Die Mieteinnahmen in Höhe von 9.000 EUR resultieren aus der Vermietung einer Wohnung im Teltower Hauptpumpwerk am Ruhlsdorfer Platz sowie einer Fläche zur Nutzung als Wirtschaftshof an die Gemeinde Stahnsdorf.

Die Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2013 bis September 2015.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde eine Steigerung entsprechend der angenommenen Einwohnerzuwachsrate von 2 % zu Grunde gelegt. Erforderliche Umgliederungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sind erfolgt.

Die gesamten geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2018 betragen insgesamt 11.084.000 EUR.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

sonstige betriebliche Erträge	Plan 2018
	EUR
Erträge aus Auflösung Fördermittel	265.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten	386.000
<b>Summe</b>	<b>651.000</b>

### 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes im Schmutzwasserbereich besteht aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Diese Position setzt sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA, dem Aufwand für die Fäkalentsorgung und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen.

Zudem wird für das Einleiten von Schmutzwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt in Höhe von derzeit 0,96 EUR/m<sup>3</sup> fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen orientiert sich an der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2018.

Materialaufwand	Plan 2018
	EUR
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	
Abwassereinleitentgelt	3.076.000
Betriebsführung	2.929.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	1.100.000
Fäkaltransport	250.000
<b>Summe</b>	<b>7.355.000</b>

### 4. Personalaufwand

Erläuterungen zum Personalaufwand erfolgten bereits im Bereich Trinkwasserversorgung unter Punkt 4. und gelten für den Schmutzwasserbereich analog.

Personalaufwand	Plan 2018
	EUR
Löhne und Gehälter	24.000
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	4.000
<b>Summe</b>	<b>28.000</b>

### 5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1 Punkt 5.). Für 2018 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 3.455.000 EUR.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2018
	EUR
Rechts- und Beratungskosten	150.000
Gerichtskosten	50.000
Versicherungen	20.000
Grunddienstbarkeiten	10.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	11.000
Aufwandsentschädigung	5.000
Kosten Geldverkehr	3.000
sonstige Aufwendungen	18.000
<b>Summe</b>	<b>267.000</b>

Im Zusammenhang mit dem am 17.12.2015 bekanntgegebenen Beschlüssen des Bundesverfassungsgerichts wird im Jahr 2018 weiterhin mit erhöhten Rechts- und Beratungskosten bzw. Gerichtskosten gerechnet.

## 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind Erträge aus Säumniszuschlägen, Ratenzahlungen und Stundungen geplant.

## 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen ist anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne in Höhe von 323.000 EUR geplant. Die im Jahr 2017 vorgesehene und genehmigte Kreditaufnahme ist nicht erfolgt und auch im Jahr 2018 nicht für den Schmutzwasserbereich geplant.

## 9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung unterliegt nicht der Steuerpflicht.

## 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern werden im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2018 nicht erwartet.

## 11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresgewinn für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 318.000 EUR.

### 3 Finanzplan 2018 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	Planwirt-	Planwirt-	Planwirt-
	Vorjahres	lfd. Jahres	Planwirt-	schaftsjahr	schaftsjahr	schaftsjahr
	2016	2017	2018	+1	+2	+3
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	920.429	291.000	770.000	723.000	1.382.000	1.401.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.289.634	5.423.000	5.383.000	5.514.000	5.636.000	5.690.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.143.434	-3.158.000	-3.158.000	-3.093.000	-3.019.000	-2.933.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-7.474.021	-272.000	-1.300.000	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.161.265	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14.772	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.739.100	2.284.000	1.695.000	3.144.000	3.999.000	4.158.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.167.569	3.910.000	4.780.000	6.240.000	3.185.000	2.180.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	52.679	49.000	49.000	17.000	17.000	17.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.220.248	3.959.000	4.829.000	6.257.000	3.202.000	2.197.000
(22) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-3.220.248	-3.959.000	-4.829.000	-6.257.000	-3.202.000	-2.197.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.000.000	1.900.000	0	2.000.000	0	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	459.178	374.000	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	901.623	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.360.802	2.774.000	500.000	2.500.000	500.000	500.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.522.797	1.560.000	2.368.000	1.432.000	1.436.000	1.154.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.670	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	3.771.767	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	5.310.234	1.560.000	2.368.000	1.432.000	1.436.000	1.154.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-2.949.432	1.214.000	-1.868.000	1.068.000	-936.000	-654.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-4.430.580	-461.000	-5.002.000	-2.045.000	-139.000	1.307.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	12.301.798	7.871.218	7.410.218	2.408.218	363.218	224.218
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	7.871.218	7.410.218	2.408.218	363.218	224.218	1.531.218

### 3.1 Finanzplan 2018 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	364.467	243.000	452.000	489.000	995.000	986.000
(2) Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.856.270	1.951.000	1.928.000	2.023.000	2.113.000	2.146.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum	-1.126.310	-1.148.000	-1.148.000	-1.059.000	-974.000	-882.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-299.659	0	-600.000	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.404.945	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	66.600	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-543.578	1.046.000	632.000	1.453.000	2.134.000	2.250.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.801.254	2.126.000	3.094.000	4.109.000	1.959.000	839.000
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	32.764	39.000	39.000	7.000	7.000	7.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.834.018	2.165.000	3.133.000	4.116.000	1.966.000	846.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.834.018	-2.165.000	-3.133.000	-4.116.000	-1.966.000	-846.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	400.000	1.500.000	2.000.000	0	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	367.459	374.000	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	692.144	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.059.603	1.074.000	1.800.000	2.300.000	300.000	300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	479.826	498.000	511.000	452.000	480.000	480.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.494	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	2.113	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	487.433	498.000	511.000	452.000	480.000	480.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	572.170	576.000	1.289.000	1.848.000	-180.000	-180.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes = (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.805.426	-543.000	-1.212.000	-815.000	-12.000	1.224.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.053.354	2.247.928	1.704.928	492.928	-322.072	-334.072
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	2.247.928	1.704.928	492.928	-322.072	-334.072	889.928



## Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2017) und die Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2016) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 vor. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr stammen aus dem Wirtschaftsplan 2017.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2017 bis 2021 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplanes 2018 für die beiden Betriebsbereiche des Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ eingegangen.

## Erläuterungen zum Finanzplan 2018 - Trinkwasserversorgung

### 1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 452.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 632.000 EUR gerechnet.

### 2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2018 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 3.133.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.



### **3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Fremdmitteln in Höhe von 1.900.000 EUR für einen Teil der geplanten Investitionsmaßnahmen.

Diese setzt sich zusammen aus der ursprünglich im Jahr 2017 geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 400.000 EUR, welche nun im Planjahr 2018 erfolgen wird. Zudem wurden die im Schmutzwasserbereich für das Jahr 2017 vorgesehenen und genehmigten Fremdmittel bisher nicht aufgenommen. Diese Kreditgenehmigung in Höhe von 1.500.000 EUR soll im Jahr 2018 für den Trinkwasserbereich vollständig ausgeschöpft werden.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 300.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen erfolgen ausschließlich für die Tilgung von Krediten in Höhe von 511.000 EUR.

### **4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**

entfällt

### **5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand**

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2018 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 492.928 EUR. Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2017 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2018 gebildet.

### 3.2 Finanzplan 2018 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des	Ansatz des lfd.	Ansatz des	Planwirt-	Planwirt-	Planwirt-
	Vorjahres	Jahres	Planwirt-	schaftsjahr	schaftsjahr	schaftsjahr
	2016	2017	2018	+1	+2	+3
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	555.962	48.000	318.000	234.000	387.000	415.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.433.363	3.472.000	3.455.000	3.491.000	3.523.000	3.544.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum	-2.017.124	-2.010.000	-2.010.000	-2.034.000	-2.045.000	-2.051.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-7.174.362	-272.000	-700.000	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.566.210	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-81.372	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.282.678	1.238.000	1.063.000	1.691.000	1.865.000	1.908.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.366.315	1.784.000	1.686.000	2.131.000	1.226.000	1.341.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	19.915	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.386.230	1.794.000	1.696.000	2.141.000	1.236.000	1.351.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.386.230	-1.794.000	-1.696.000	-2.141.000	-1.236.000	-1.351.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.000.000	1.500.000	-1.500.000	0	0	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	91.720	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	209.479	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.301.199	1.700.000	-1.300.000	200.000	200.000	200.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.042.971	1.062.000	1.857.000	980.000	956.000	674.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	10.176	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	3.769.654	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	4.822.801	1.062.000	1.857.000	980.000	956.000	674.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-3.521.602	638.000	-3.157.000	-780.000	-756.000	-474.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-2.625.154	82.000	-3.790.000	-1.230.000	-127.000	83.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	8.248.444	5.623.290	5.705.290	1.915.290	685.290	558.290
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	5.623.290	5.705.290	1.915.290	685.290	558.290	641.290

## **Erläuterungen zum Finanzplan 2018 - Schmutzwasserentsorgung**

### **1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 318.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 3.455.000 EUR und abgezogen die Auflösungserträge der Sonderposten, Fördermitteln und Anschlussbeiträgen in Höhe von 2.010.000 EUR sowie die Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellungen, da diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.063.000 EUR gerechnet.

### **2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2018 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.696.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie weitere Erläuterungen in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen..

### **3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit wird die im Jahr 2017 geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000 EUR neutralisiert, da diese nicht erfolgt ist und auch nicht erfolgen wird. Ohne diese Neutralisation wäre der ausgewiesenen Finanzmittellendbestand (Zeile 41) des Bereichs Schmutzwassers im Planjahr 2018 zu hoch. Eine Änderung der genehmigten Planzahlen 2017 ist nicht zulässig.

Zusätzlich wird Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen in Höhe von 1.857.000 EUR erfolgen für die Tilgung von Krediten über 979.000 EUR, entsprechend den Tilgungsplänen. Zudem läuft die Zinsbindungsfrist eines Kredits der Investitionsbank Schleswig Holstein im Mai 2018 ab. Es ist vorgesehen, diesen Kredit mit einem Betrag von etwa 878.000 EUR vollständig abzulösen.

### **4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**

entfällt

### **5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand**

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2018 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 1.915.290 EUR.

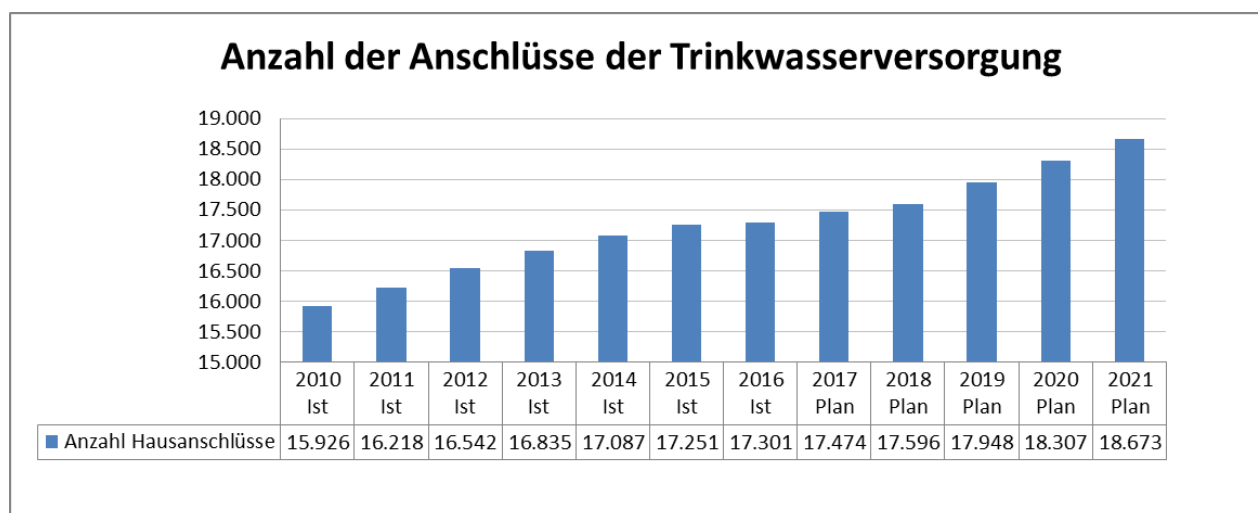
# Anlagen

## Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

### 1.1 Ausgangssituation

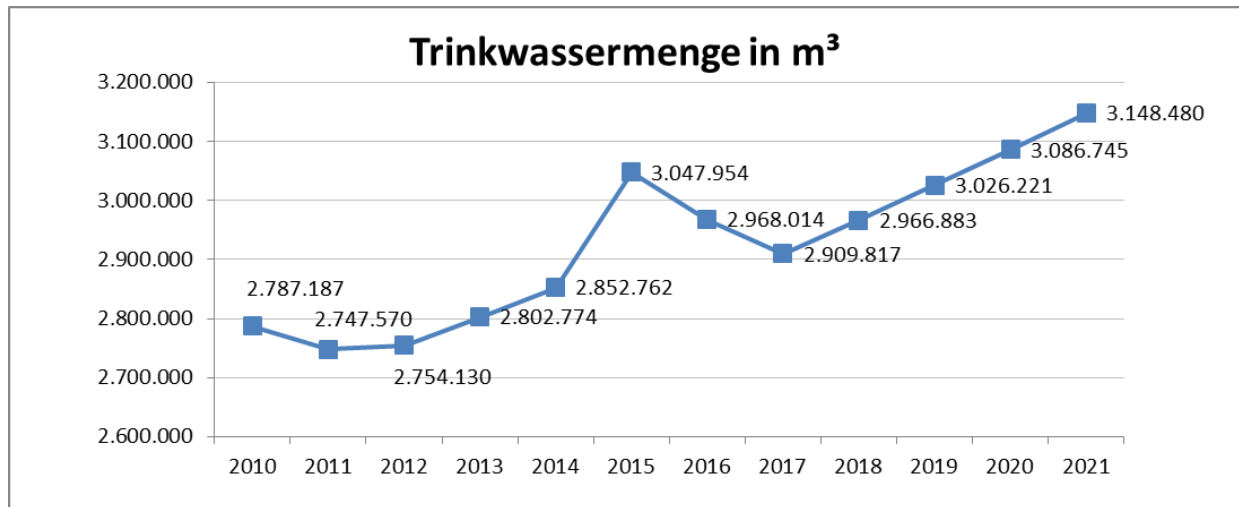
Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserentgelte und Schmutzwassergebühren. Mit der Gebühren- und Preiskalkulation wurde im Jahr 2017 die Göken, Pollak und Partner Treuhand GmbH beauftragt. Es erfolgte für den Zeitraum 1. Oktober 2013 bis 30. September 2015 eine Nachberechnung, für den Zeitraum 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 eine Vorkalkulation basierend auf Ist-Zahlen der Vorjahre und dem Wirtschaftsplan 2017. Dieser Kalkulationszeitraum wurde außerplanmäßig von 24 Monaten auf 15 Monate verkürzt. Ziel war es, den Kalkulationszeitraum an das Wirtschaftsjahr anzupassen. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in der Verbandsversammlung vom 20. September 2017 beschlossen. Die Ergebnisse der Kalkulation sind im vorliegenden Wirtschaftsplan 2018 dargestellt und bilden die Grundlage der Ertragskalkulation.

Der Anschlussgrad der Trinkwasserversorgung lag im Verbandsgebiet im Wirtschaftsjahr 2016 bezogen auf die Einwohner des Verbandes bei 99,4 %. Insgesamt waren im Jahr 2016 17.301 Hausanschlüsse fertig gestellt. Mit einem Zuwachs wie in den letzten Jahren von durchschnittlich 1% wird auch zukünftig gerechnet.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserhausanschlüsse

Die Trinkwasserverbrauchsmengen haben sich seit 2010 wie folgt entwickelt:



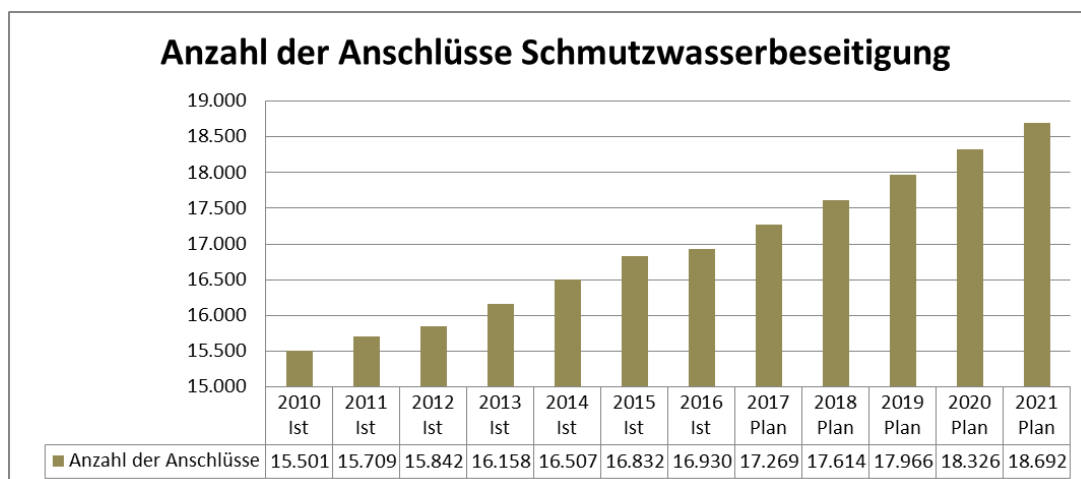
Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserabgabe

In den Jahren 2015 und 2016 ist der Trinkwasserverbrauch auf Grund der Wetterverhältnisse überproportional angestiegen. Die Verbrauchsmengen für die Folgejahre wurden jedoch nach dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht den Durchschnittszahlen der Vorjahre entsprechend geplant.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung wurde im Wirtschaftsjahr 2016 ein positives Jahresergebnis von 364.467 EUR erzielt.

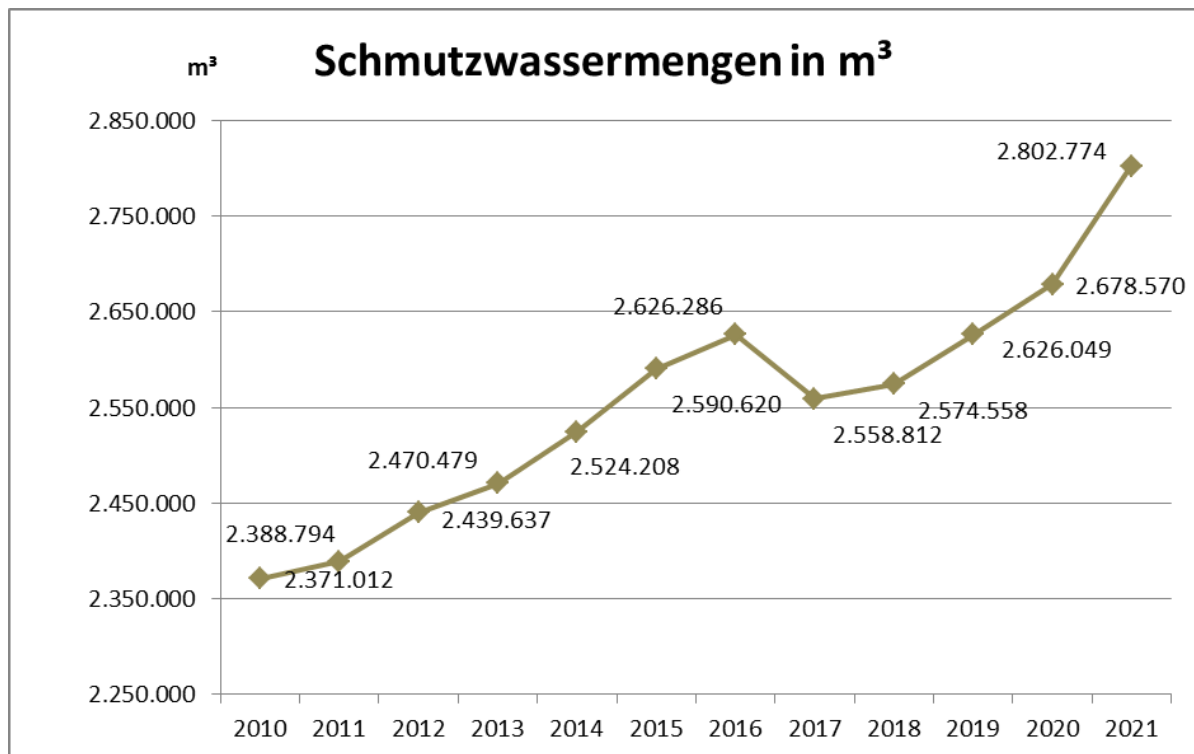
Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung konnte der Verband den Anschlussgrad weiterhin erhöhen. Dieser liegt im Wirtschaftsjahr 2016 bei 97,9 % bezogen auf die Einwohnerzahl im Verbandsgebiet. Damit waren insgesamt 16.930 Grundstücksanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2016 war für 379 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers notwendig.

Die Entwicklung der an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar:



Grafik 3: Anzahl der Anschlüsse der Schmutzwasserbeseitigung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermengen

Im Jahr 2015 und 2016 ist der Schmutzwasseranfall auf Grund der Wetterverhältnisse wesentlich angestiegen. Die Verbrauchsmengen für die Folgejahre wurden jedoch nach dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht den Durchschnittszahlen der Vorjahre entsprechend geplant.

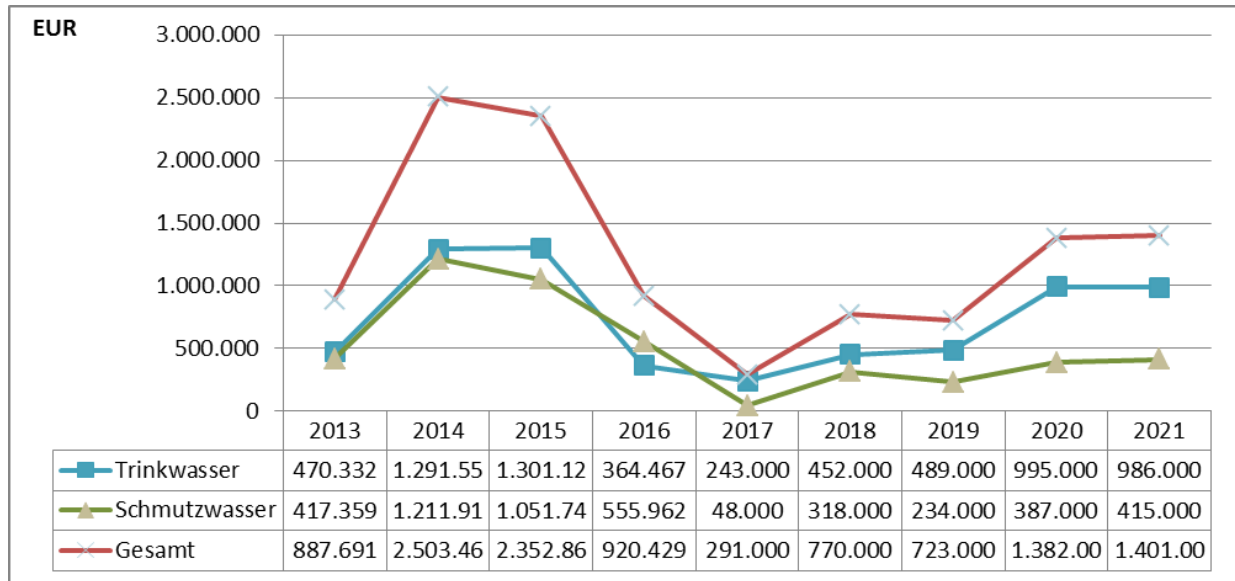
Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2016 ein positives Jahresergebnis von 555.962 EUR.

Neben den Gebühren für den Trinkwasserbereich und der zentralen Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren auf Basis der Größe bzw. Anschlussnennweite des Wasserzählers.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann aufgrund der vorgelegten Berechnungen und bei weiterer Erhebung von kostendeckenden Gebühren als stabil eingeschätzt werden.

## 1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Nachfolgende Übersichten zeigen die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



Grafik 5: Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs der Planung für das Wirtschaftsjahr 2018 erhöht sich unwesentlich gegenüber dem Ergebnis von 2016.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2018 bei 318.000 EUR und ist somit um ca. 240.000 EUR geringer als in 2016. Der Unterschied beruht hauptsächlich auf einmaligen periodenfremden Erträgen im Jahr 2016.

### 1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung.

Risiken bei den Umsatzerlösen sind nicht erkennbar und könnten durch eine weiterhin erkennbare Zunahme der Einwohner im Verbandsgebiet nur durch Änderungen im Verbrauchsverhalten der angeschlossenen Haushalte oder extreme Wetterlagen beeinflusst werden.

Der Betriebsführungsvertrag ist mit der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH geschlossen.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.



## 1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Investitionsvolumen von 3.133.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen über 1.620.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 1.696.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung geplant sowie Sanierungsmaßnahmen über 1.100.000 EUR.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 4 (Investitionsplan) sowie der Anlage Sanierungsplan.

Ein Großteil der Maßnahmen ist von der Durchführung der Straßenbauprojekte in den Gemeinden und der Stadt Teltow abhängig. Dieser Unsicherheitsfaktor in der Planung wird in den Investitionsplänen durch eine Korrekturposition abgebildet.

### 1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Wasserwerk <b>Kleinmachnow</b>	400.000	600.000

Aufgrund des steigenden Wasserbedarfs im WAZV „Der Teltow“ ist eine Anlagenerweiterung zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung erforderlich. Die vorhandene provisorische Dekontaminationsanlage zur Entfernung des LHKW soll dabei gesichert werden und gleichzeitig die gesamte Kapazität des Wasserwerks erhöht werden. Anfang 2018 wird die Entwurfsplanung erarbeitet. Nach Vorlage der Entwurfsplanung nebst Kostenberechnung wird auf Basis konkreter Daten für die neue Aufbereitungsanlage der weitere Projektfortgang dargestellt.

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Dorfplatz 2.BA, Am Walde	-	400.000

Bei der Baumaßnahme in **Stahnsdorf** handelt es sich um Straßen mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, die Leitungen sehr stark inkrustiert sind und häufig Kundenbeschwerden über braun gefärbtes Wasser zu verzeichnen sind, ist es erforderlich, diese Leitungen zu erneuern. Weiterhin ist eine Sanierung aus energetischen Gesichtspunkten sehr sinnvoll, da die Rohrreibung nach der Sanierung deutlich geringer ist.

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Verlegung L77n	-	275.000

Bei diesem Bauvorhaben in **Stahnsdorf** handelt es sich um eine alte 325er HUME-Leitung, welche auf einem Teilstück von ca.120 Metern saniert werden soll. In diesem Bereich wird die Leitung durch die neue Umgehungsstraße L 77n gequert, welche durch den Landesbetrieb ab 2018 gebaut wird.

Es besteht die Gefahr, dass die Leitungsmuffen ohne vorherige Sanierung des Abschnittes durch die Erschütterungen bei den Bauarbeiten undicht werden. Der 2. Abschnitt betrifft die Einmündung der L77n in die L 40. In diesem Bereich befindet sich eine Asbestzementleitung,

welche bei den Bauarbeiten stark rohrbruchgefährdet ist. Eine spätere Sanierung gestaltet sich außerdem sehr schwierig bzw. kostenintensiv.

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Potsdamer Allee	600.000	400.000

Bei diesem Bauprojekt befinden sich in der betreffenden Straße 80 bis 90 Jahre alte Graugussleitungen. Der Kreisstraßenbetrieb und die Gemeinde **Stahnsdorf** planen dort Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Es ist erforderlich, die Sanierung im Zusammenhang mit dem Straßenbau zu realisieren, da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht. Zudem hätte die Leitung unter der neuen Straße einen sehr ungünstigen Verlauf und die Dimension muss den jetzigen Bedürfnissen angepasst werden. Eine spätere Sanierung würde zu erheblichen Mehrkosten führen.

#### 1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Pumpwerk Europark - Kleinmachnow	-	205.000
Pumpwerk im Gewerbegebiet - Stahnsdorf	92.000	108.000
Pumpwerk Potsdamer Str. - Güterfelde	-	220.000
Pumpwerk Händelstraße - Teltow	-	20.000

Die Sanierung der Pumpwerke ist erforderlich aus folgenden Gründen:

Pumpen verschlissen

- Korrosion am Betonkörper (Pumpenschacht)
- Korrosion an den Druckleitung im Schacht
- Teilweise hydraulische Anpassungen notwendig
- Sanierung am Armaturenschacht erforderlich
- Schieber und Klappen korrodiert
- Erhöhter Wartungsaufwand durch Verzopfung im Pumpenschacht
- Hard- und Software teilweise veraltet
- Einsatz Frequenzumrichter notwendig

Durch die Sanierung der Anlagen soll der Wartungsaufwand verringert und das Pumpwerk auf den neusten Stand gebracht werden. Der Einsatz einer Self- Clean Wanne von Flygt wird die Zyklen für die Grundreinigung verbessern und der Einsatz neuer Pumpen reduziert den Energiebedarf. Durch Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das PLS und bei starken Regenfällen ein kontrollierten Rückstau des Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Biomalzspange	-	300.000

In 2009 wurde in **Teltow** der Kreisverkehr in der Potsdamer Straße mit zukünftiger Anbindung der Biomalzspange gebaut. Die Weiterführung der Biomalzspange erfolgte seinerzeit nicht. Der Planfeststellungsbeschluss zum Bau der Biomalzspange liegt seit 2016 vor. In diesem Zusammenhang soll der SW- Kanal, kommend aus der Elbestraße, in die Biomalzspange verlegt werden. Der SW- Kanal verläuft derzeit über das Gelände der Polizei, eine Wartung ist daher nicht möglich.

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Reiherweg, Alte Feldmark, Am Birkenhügel	-	80.000

Im Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme an den Trinkwasserleitungen, die im Zuge des Straßenbaus der Gemeinde Stahnsdorf durchgeführt wird, soll in einem verbliebenen Teilbereich die schmutzwasserseitige Erschließung erfolgen.

Maßnahme	Überhang 2017	Planjahr 2018
Konzept Starkregenereignisse	-	200.000

In den letzten Jahren nahm die Zahl der Starkregenereignisse zu. Große Mengen Oberflächenwasser - insbesondere bei unbefestigten Straßen und auch bedingt durch die Topographie - wurde in den Schmutzwasserkanal eingeleitet. Die vorhandene Kanalisation sowie die Pumpwerke sind jedoch nur für die Mengen häuslichen Abwasseranfalls konzipiert. Mit den BWB wurden Verträge mit begrenzten Aufleitmengen abgeschlossen. Die Überschreitung dieser Mengen geht mit erheblichen Mehrkosten einher.

Ziel der Maßnahme ist die Konzeption langfristiger Lösungsansätze, um Starkregenereignisse besser abfangen zu können, extremen Materialverschleiß zu unterbinden sowie die kostenmäßige Belastung zu reduzieren.

### 1.4.3 Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser

Maßnahme	Planjahr 2018
Augustastraße	80.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** will in der Augustastraße Straßenbaumaßnahmen durchführen. Die Erschließung erfolgte seinerzeit mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, ist es sinnvoll, diese vor dem Straßenbau zu erneuern. Ansonsten entstehen später erhöhte Kosten bei eventuellen Havarien bzw. einer späteren Sanierung.

Maßnahme	Planjahr 2018
Fritz-Reuter-Str., Stormstr. u.a.	400.000

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um alte Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Die Stadt **Teltow** will dort in einigen Straßen Straßenbau durchführen. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, ist es sinnvoll, diese vor der Straßenbaumaßnahme zu erneuern. Weiterhin sind die Leitungen stark inkrustiert, was zu Qualitätsproblemen führt. Durch den sehr engen Bauraum ist eine Sanierung nur in Verbindung mit dem Straßenbau möglich. Ansonsten entstehen später erhöhte Kosten bei eventuellen Havarien bzw. einer späteren Sanierung.

Maßnahme	Planjahr 2018
Reiherweg, Alte Feldmark, Am Birkenhügel	360.000

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Asbestzementleitungen. Die Gemeinde **Stahnsdorf** will dort Straßenbau durchführen, zudem ist ein Teil der Armaturen defekt. Deshalb ist es notwendig im Zuge des Straßenbaus die Leitungen zu erneuern, um nicht später erhöhte Kosten durch Reparaturen zu verursachen.

Maßnahme	Planjahr 2018
Haeckelstr., Kiefernweg u.a.	380.000

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um alte Graugussleitungen, welche ca. 80 Jahre alt sind. Die Gemeinde **Kleinmachnow** beabsichtigt dort in Teilbereichen Gehwegbau durchführen. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, ist es sinnvoll, diese vor der Straßenbaumaßnahme zu erneuern. Weiterhin sind die Leitungen stark inkrustiert, was zu Qualitätsproblemen führt. Diese Maßnahme stellt den Abschluss des Sanierungsprogrammes im Kleinmachnower Villenviertel dar

#### 1.4.4 Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser

Maßnahme	Planjahr 2018
Fr.-Reuter-Str., Stormstr. u.a.	330.000

Die Stadt **Teltow** beabsichtigt die Straßen grundhaft auszubauen. Die Schmutzwasserleitung wurde 1910 gebaut, das Ergebnis einer Befahrung ergab eine Zustandsklasse von 0-3 (überwiegend partielle und lokale Schäden), ebenso sind die Kontrollschächte sanierungsbedürftig. Die Maßnahme wird nur im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten erfolgen.

Maßnahme	Planjahr 2018
Schulstraße	110.000

Im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde **Stahnsdorf** werden die sanierungsbedürftigen Schmutzwasserleitungen erneuert. Die Maßnahme wird nur im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten erfolgen.

Maßnahme	Planjahr 2018
Dorfplatz 2. BA, Am Walde	100.000

Die Maßnahme in **Stahnsdorf** erfolgt gleichzeitig mit der Investitionsmaßnahme im Bereich Trinkwasser. Es erfolgt sowohl die Sanierung des Schmutzwasserkanal als auch der Hausanschlüsse.

Maßnahme	Planjahr 2018
Potsdamer Allee	350.000

Die Baumaßnahme umfasst die Umverlegung der Abwasserleitungen im Zuge des Neubaus eines Regenwasserkanals durch die Gemeinde **Stahnsdorf**. Teilweise wurde darüber hinaus Sanierungsbedarf durch eine Befahrung festgestellt. Die Maßnahme erfolgt im Zusammenhang mit den Investitionen in das Trinkwassernetz und dem Straßenbauprojekt der Gemeinde Stahnsdorf.

## 1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Die geplanten Ergebnisse der Jahre 2018 bis 2021 werden das Eigenkapital erhöhen.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
Allgemeine Rücklage	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209
Zweckgebundenen Rücklage	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090
<b>Gewinn/Verlust:</b>						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	11.369.876	12.290.305	12.581.305	13.351.305	14.074.305	15.456.305
Jahresergebnis	920.429	291.000	770.000	723.000	1.382.000	1.401.000
<b>Eigenkapital Gesamt</b>	<b>24.162.604</b>	<b>24.453.604</b>	<b>25.223.604</b>	<b>25.946.604</b>	<b>27.328.604</b>	<b>28.729.604</b>

Veränderungen an den Rücklagen zeichnen sich nicht ab.

Liquidität	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.739.100	2.284.000	1.695.000	3.144.000	3.999.000	4.158.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.220.248	-3.959.000	-4.829.000	-6.257.000	-3.202.000	-2.197.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.949.432	1.214.000	-1.868.000	1.068.000	-936.000	-654.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-4.430.580	-461.000	-5.002.000	-2.045.000	-139.000	1.307.000
Finanzmittelbestand 01.01.	12.301.798	7.871.218	7.410.218	2.408.218	363.218	224.218
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	7.871.218	7.410.218	2.408.218	363.218	224.218	1.531.218

Die solide Liquiditätslage des Verbandes wird sich durch umfangreiche Investitionen und die Ablösung eines Kredites im Schmutzwasserbereich verringern. Insbesondere die für 2018 und 2019 geplante Investitionsmaßnahme im Wasserwerk Kleinmachnow muss aus diesem Grund fremdfinanziert werden. Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.900.000 EUR ist im Finanzmittelbestand am 31. Dezember 2017 enthalten. Jedoch wurden die mit der Kreditaufnahme in Zusammenhang stehenden Maßnahmen in die Folgejahre verschoben und somit keine Fremdmittel aufgenommen. Im Planjahr 2018 wird mit der erfolgreichen Umsetzung der geplanten investiven Maßnahmen und somit auch mit einer Aufnahme der bereits genehmigten Fremdmittel gerechnet.

Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten wurden vom Verband bisher nicht in Anspruch genommen. Der Kassenkredit wurde im Wirtschaftsjahr 2012 vollständig abgelöst. Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

## 1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

## 1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2018 wird die Aufnahme der bereits mit dem Wirtschaftsplan 2017 genehmigten Kreditsumme von 1.900.000 EUR erforderlich. Die Finanzierung ist an die Durchführung der Investitionsmaßnahme im Wasserwerk Kleinmachnow gebunden.

Soweit Zinsbindungsfristen für Kredite auslaufen und die Liquiditätslage des Verbandes es zulässt, werden Möglichkeiten der Sondertilgungen geprüft.

## Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

## Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2018	Stellenanzahl Plan 2017	Stellenanzahl Ist 2017
Sachbearbeiter	13	0,5	0,5	0,5

**Anlage 4 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)**

**Investitionsplan**

**Trinkwasser 2018-2021**

fd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte					
1.1	Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) TW	7.000	32.000	7.000	7.000	7.000
	<b>Entgeltlich erworbene Konzessionen TW Zwischensumme</b>	<b>7.000</b>	<b>32.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
2.	Grundstücke					
2.1	Grund und Boden TW					
	<b>Grund und Boden TW Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.	Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen					
3.1	Wasserwerke					
	Kleinmachnow Rudolf-Breitscheid-Straße	210.000		100.000		
	Kleinmachnow Optimierung und Erhöhung Spitzenförderung,	400.000	600.000	2.500.000	500.000	
	<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen TW Zwischensumme</b>	<b>610.000</b>	<b>600.000</b>	<b>2.600.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
4.	Verteilungsanlagen					
4.1	Leitungsnetz und Hausanschlüsse					
4.1.1	Rohrnetz					
	Verbandsprojekte					
	überörtlich TWL -Erneuerung veralter Leitungen				400.000	400.000
	Teltow Anbindung Ruhlsdorfer Straße an Fliederstraße	20.000				
	Kleinmachnow 2. WW Ausgangsleitung zum Gewerbegebiet Dreilinden	200.000				
	Kleinmachnow TWL Im Walde, Krumme Gehren, Lerchenschlag, Weg ins Feld, Hinter dem Roggen, etc.		50.000	500.000		
	Stahnsdorf TWL nordwestl. Dorfplatz 2. BA, Nordwestlicher Dorfplatz, Am Walde, Kirchstraße, etc.		400.000	195.000		
	Nudow Erschließung TWHL				470.000	
	<b>Fremdprojekte</b>	<b>220.000</b>	<b>450.000</b>	<b>695.000</b>	<b>870.000</b>	<b>400.000</b>
	Stahnsdorf L77 Umverlegung Trinkwasserleitung		275.000			
	Stahnsdorf Potsdamer Allee	600.000	400.000	230.000		
	Teltow Straße am Sportplatz		60.000			
	Teltow Sputendorfer Straße		100.000			
	Stahnsdorf TWL Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bachstr., Tschaikowskistr.		65.000	420.000		
	Stahnsdorf TWS Alte Potsdamer Landstrasse, Kastanienweg, Ulmenweg mit Straßenbau			50.000	300.000	
	<b>Hausanschlüsse</b>	<b>600.000</b>	<b>900.000</b>	<b>700.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>
4.1.2	Hausanschlüsse		350.000	350.000	350.000	350.000
4.2	Messeinrichtungen		64.000	64.000	39.000	39.000
	<b>Verteilungsanlagen TW Zwischensumme</b>	<b>820.000</b>	<b>1.764.000</b>	<b>1.809.000</b>	<b>1.559.000</b>	<b>789.000</b>
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	Planungsleistungen		50.000	50.000	50.000	50.000
	<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
	<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>1.437.000</b>	<b>2.446.000</b>	<b>4.466.000</b>	<b>2.116.000</b>	<b>846.000</b>
6.	Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	-300.000	-450.000	-350.000	-150.000	0
	<b>Bereinigte Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>1.137.000</b>	<b>1.996.000</b>	<b>4.116.000</b>	<b>1.966.000</b>	<b>846.000</b>
	Überhang geplanter und genehmigter Investitionen aus dem Vorjahr		1.137.000			
	<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen</b>		<b>3.133.000</b>	<b>4.116.000</b>	<b>1.966.000</b>	<b>846.000</b>
	Finanzierungsart					
	Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen		300.000	300.000	300.000	300.000
	Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen					
	andere Zuweisungen der Gemeinden					
	Kreditaufnahmen		1.900.000	2.000.000		
	Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		933.000	1.816.000	1.666.000	546.000
	<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen</b>		<b>3.133.000</b>	<b>4.116.000</b>	<b>1.966.000</b>	<b>846.000</b>



## Investitionsplan Schmutzwasser 2018-2021

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte					
1.1	Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) SW		10.000	10.000	10.000	10.000
	Entgeltlich erworbene Konzessionen SW Zwischensumme Investitionen	0	10.000	10.000	10.000	10.000
2.	Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen					
2.1	Pumpwerke					
	Pumpen SW und Steuerung		40.000	40.000	40.000	40.000
	Allgemein Arbeitssicherheitsausrüstung	20.000				
	Kleinmachnow Pumpwerk Europarc		205.000			
	Stahnsdorf Pumpwerk im Gewerbegebiet	92.000	108.000			
	Stahnsdorf OT Güterfelde, Pumpwerk Potsdamer Straße		220.000			
	Teltow Pumpwerk Händelstraße		20.000			
	Stahnsdorf Kienwerder, Pumpwerk Stolperweg		20.000	150.000		
	Teltow Pumpwerk Seehof, Max-Sabersky-Allee		10.000	90.000		
	Teltow Pumpwerk Blumenstraße		20.000	160.000		
	Stahnsdorf Pumpwerk Bahnhofstraße		20.000	160.000		
	Kleinmachnow Pumpwerk Thomas-Müntzer-Damm			25.000	175.000	
	Stahnsdorf OT Sputendorf, Straße der Einheit			20.000	160.000	
	Teltow Pumpwerk Speichergelände Lankeweg			15.000	100.000	
	Güterfelde Pumpwerk Seestraße			20.000	160.000	
	Kleinmachnow Pumpwerk Käthe-Kollwitz-Straße				25.000	215.000
	Kleinmachnow Pumpwerk Kiebitzberge				20.000	160.000
	Stahnsdorf OT Kienwerder, Pumpwerk am Anger				10.000	90.000
	Teltow Pumpwerk Muehlendorf				20.000	160.000
	Zwischensumme Pumpwerke	112.000	663.000	680.000	710.000	665.000
2.2	Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse					
	Verbandsprojekte					
	Innere Erschließung /Hausanschlüsse		50.000	50.000	50.000	50.000
	Fremdwasserverschlusssystem		6.000	6.000	6.000	6.000
	Teltow Neubau Anschluss Biomalz-Spange		300.000			
	Teltow Lichterfelder Allee		35.000	200.000		
	Stahnsdorf Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bachstr., Tschakowskistr.		35.000	540.000		
	Kleinmachnow Düker, Anpassung der Amaturen und Schächte				40.000	200.000
	Fremdprojekte		426.000	796.000	96.000	256.000
	Stahnsdorf Reiherweg, Alte Feldmark, Am Birkenhügel, Resterschließung mit Straßenbau		80.000			
	Teltow Rammrathbrücke Umbau durch Schiffahrtsamt		50.000	470.000		
			130.000	470.000	0	0
	Zwischensumme Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse	0	556.000	1.266.000	96.000	256.000
2.3	Hausanschlüsse Neuanschlüsse		200.000	200.000	200.000	200.000
2.4	Staubereiche Starkregen Konzepte zur Bewältigung der Abwasserengen bei Starkregen		200.000	200.000	200.000	200.000
	Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen SW Zwischensumme Investitionen	112.000	1.619.000	2.346.000	1.206.000	1.321.000
3.1	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	Planungsvorbereitungen		20.000	20.000	20.000	20.000
	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	20.000	20.000	20.000	20.000
4.	Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt		-65.000	-235.000	0	0
	Korrekturposition		-65.000	-235.000	0	0
	<b>Gesamtsumme Investition</b>	<b>112.000</b>	<b>1.584.000</b>	<b>2.141.000</b>	<b>1.236.000</b>	<b>1.351.000</b>
	Überhang geplanter und genehmigter Investitionen aus dem Vorjahr		112.000			
	<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen</b>	<b>112.000</b>	<b>1.696.000</b>	<b>2.141.000</b>	<b>1.236.000</b>	<b>1.351.000</b>
	Finanzierungsart					
	Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen					
	Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen		200.000	200.000	200.000	200.000
	andere Zuweisungen der Gemeinden					
	Kreditaufnahmen					
	Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)		1.496.000	1.941.000	1.036.000	1.151.000
	<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>1.696.000</b>	<b>2.141.000</b>	<b>1.236.000</b>	<b>1.351.000</b>



### Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2014 IST	0	0
2015 IST	0	0
2016 IST	1.000.000	1.000.000
2017 IST	1.900.000	0
2018 Plan	0	1.900.000

Die mit Wirtschaftsplan 2017 erfolgten Kreditgenehmigungen über 1.900.000 EUR sollen im Jahr 2018 in Anspruch genommen werden.

### Anlage 6 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	-Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Betriebskostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Verlustausgleichszuschüsse	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	-von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	-von Konzessionen	0	0	0	0	0	0
	-Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	-Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

### Anlage 7 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe von einem Verteilungsschlüssel entsprechend zugeordnet. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellsten Jahresabschluss entnommen werden.

Verteilungsschlüssel	Gesamt		Trinkwasser		Schmutzwasser	
Abrechnungsmengen in m³	5.903.029	100%	3.168.919	54%	2.734.110	46%

Anlage 8– Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Abwasser						Trinkwasser					
	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	18.436.799	17.262.000	18.409.000	17.332.000	17.368.000	17.620.000	0	0	0	0	0	0	10.881.754	10.433.000	11.084.000	10.574.000	10.581.000	10.761.000	7.555.045	6.829.000	7.325.000	6.758.000	6.787.000	6.859.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.411.519	1.294.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	0	0	0	0	0	0	978.312	932.000	651.000	651.000	651.000	651.000	433.207	362.000	359.000	359.000	359.000	359.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.017.704	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	0	0	0	0	0	0	655.302	651.000	651.000	651.000	651.000	651.000	362.402	359.000	359.000	359.000	359.000	359.000
5. Materialaufwand	12.350.933	11.514.000	11.771.000	10.824.000	10.081.000	10.298.000	0	0	0	0	0	0	7.306.413	7.121.000	7.355.000	6.977.000	6.813.000	6.979.000	5.044.519	4.393.000	4.416.000	3.847.000	3.268.000	3.319.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	74.834	51.000	51.000	31.000	31.000	31.000	0	0	0	0	0	0	4.557	0	0	0	0	0	70.278	51.000	51.000	31.000	31.000	31.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.276.098	11.463.000	11.720.000	10.793.000	10.050.000	10.267.000	0	0	0	0	0	0	7.301.857	7.121.000	7.355.000	6.977.000	6.813.000	6.979.000	4.974.241	4.342.000	4.365.000	3.816.000	3.237.000	3.288.000
6. Personalaufwand	39.960	53.000	53.000	54.000	55.000	57.000	0	0	0	0	0	0	18.382	28.000	28.000	29.000	29.000	31.000	21.578	25.000	25.000	25.000	26.000	26.000
6.a Löhne und Gehälter	33.845	45.000	45.000	46.000	47.000	48.000	0	0	0	0	0	0	15.569	24.000	24.000	25.000	25.000	26.000	18.276	21.000	21.000	21.000	22.000	22.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	6.115	8.000	8.000	8.000	8.000	9.000	0	0	0	0	0	0	2.813	4.000	4.000	4.000	4.000	5.000	3.302	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
(- davon für die Altersversorgung)	1.084	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	499	0	0	0	0	0	585	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.289.634	5.423.000	5.383.000	5.514.000	5.636.000	5.690.000	0	0	0	0	0	0	3.433.363	3.472.000	3.455.000	3.491.000	3.523.000	3.544.000	1.856.270	1.951.000	1.928.000	2.023.000	2.113.000	2.146.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	517.987	607.000	627.000	557.000	557.000	527.000	0	0	0	0	0	0	130.318	268.000	267.000	197.000	197.000	167.000	387.669	339.000	360.000	360.000	360.000	360.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.228	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0	0	0	0	0	0	1.314	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	914	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	651.352	672.000	529.000	484.000	481.000	471.000	0	0	0	0	0	0	416.803	439.000	323.000	308.000	294.000	287.000	234.549	233.000	206.000	176.000	187.000	184.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.000.682	305.000	1.074.000	927.000	1.586.000	1.605.000	0	0	0	0	0	0	556.102	48.000	318.000	234.000	387.000	415.000	444.580	257.000	756.000	693.000	1.199.000	1.190.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	76.243	10.000	300.000	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	109	0	0	0	0	0	76.134	10.000	300.000	200.000	200.000	200.000
21. Sonstige Steuern	4.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	3.979	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	920.429	291.000	770.000	723.000	1.382.000	1.401.000	0	0	0	0	0	0	555.962	48.000	318.000	234.000	387.000	415.000	364.467	243.000	452.000	489.000	995.000	986.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen 920.429 291.000 770.000 723.000 1.382.000 1.401.000

Anlage 9– Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
																			Trinkwasser					
	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Ist 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1	2						3						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	920.429	291.000	770.000	723.000	1.382.000	1.401.000	0	0	0	0	0	0	555.962	48.000	318.000	234.000	387.000	415.000	364.467	243.000	452.000	489.000	995.000	986.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.289.634	5.423.000	5.383.000	5.514.000	5.636.000	5.690.000	0	0	0	0	0	0	3.433.363	3.472.000	3.455.000	3.491.000	3.523.000	3.544.000	1.856.270	1.951.000	1.928.000	2.023.000	2.113.000	2.146.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.143.434	-3.158.000	-3.158.000	-3.093.000	-3.019.000	-2.933.000	0	0	0	0	0	0	-2.017.124	-2.010.000	-2.010.000	-2.034.000	-2.045.000	-2.051.000	-1.126.310	-1.148.000	-1.148.000	-1.059.000	-974.000	-882.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-7.474.021	-272.000	-1.300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7.174.362	-272.000	-700.000	0	0	0	-299.659	0	-600.000	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	6.161.265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.566.210	0	0	0	0	0	-1.404.945	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-14.772	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-81.372	0	0	0	0	0	66.600	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.739.100	2.284.000	1.695.000	3.144.000	3.999.000	4.158.000	0	0	0	0	0	0	2.282.678	1.238.000	1.063.000	1.691.000	1.865.000	1.908.000	-543.578	1.046.000	632.000	1.453.000	2.134.000	2.250.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kürzt ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.167.569	3.910.000	4.780.000	6.240.000	3.185.000	2.180.000	0	0	0	0	0	0	1.366.315	1.784.000	1.686.000	2.131.000	1.226.000	1.341.000	1.801.254	2.126.000	3.094.000	4.109.000	1.959.000	839.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	52.679	49.000	49.000	17.000	17.000	17.000	0	0	0	0	0	0	19.915	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	32.764	39.000	39.000	7.000	7.000	7.000
(19) - Auszahlunegn für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.220.248	3.959.000	4.829.000	6.257.000	3.202.000	2.197.000	0	0	0	0	0	0	1.386.230	1.794.000	1.696.000	2.141.000	1.236.000	1.351.000	1.834.018	2.165.000	3.133.000	4.116.000	1.966.000	846.000
(22) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./ .21)	-3.220.248	-3.959.000	-4.829.000	-6.257.000	-3.202.000	-2.197.000	0	0	0	0	0	0	-1.386.230	-1.794.000	-1.696.000	-2.141.000	-1.236.000	-1.351.000	-1.834.018	-2.165.000	-3.133.000	-4.116.000	-1.966.000	-846.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.000.000	1.900.000	0	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000	1.500.000	-1.500.000	0	0	0	0	400.000	1.500.000	2.000.000	0	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	459.178	374.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91.720	0	0	0	0	0	367.459	374.000	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	901.623	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	209.479	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	692.144	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.360.802	2.774.000	500.000	2.500.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	1.301.199	1.700.000	-1.300.000	200.000	200.000	200.000	1.059.603	1.074.000	1.800.000	2.300.000	300.000	300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.522.797	1.560.000	2.368.000	1.432.000	1.436.000	1.154.000	0	0	0	0	0	0	1.042.971	1.062.000	1.857.000	980.000	956.000	674.000	479.826	498.000	511.000	452.000	480.000	480.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.670	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.176,1	0	0	0	0	0	5.494	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	3.771.767	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.769.654	0	0	0	0	0	2.113	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	5.310.234	1.560.000	2.368.000	1.432.000	1.436.000	1.154.000	0	0	0	0	0	0	4.822.801	1.062.000	1.857.000	980.000	956.000	674.000	487.433	498.000	511.000	452.000	480.000	480.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./ .34)	-2.949.432	1.214.000	-1.868.000	1.068.000	-936.000	-654.000	0	0	0	0	0	0	-3.521.602	638.000	-3.157.000	-780.000	-756.000	-474.000	572.170	576.000	1.289.000	1.848.000	-180.000	-180.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./ .37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-4.430.580	-461.000	-5.002.000	-2.045.000	-139.000	1.307.000	0	0	0	0	0	0	-2.625.154	82.000	-3.790.000	-1.230.000	-127.000	83.000	-1.805.426	-543.000	-1.212.000	-815.000	-12.000	1.224.000
(40) + am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	12.301.798	7.871.218	7.410.218	2.408.218	363.218	224.218	0	0	0	0	0	0	8.248.444	5.623.290	5.705.290	1.915.290	685.290	558.290	4.053.354	2.247.928	1.704.928	492.928	-322.072	-334.072
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./ .39)	7.871.218	7.410.218	2.408.218	363.218	224.218	1.531.218	0	0	0	0	0	0	5.623.290	5.705.290	1.915.290	685.290	558.290	641.290	2.247.928	1.704.928	492.928	-322.072	-334.072	889.928

## Sanierungsplan Trinkwasser 2018-2021

lfd. Nr.	Sanierungsmaßnahmen	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>1.</b>	<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>				
<b>1.1</b>	<b>Rohrnetz</b>				
	überörtlich TWS - Straßenbau	100.000	100.000	100.000	100.000
	überörtlich Havarien	50.000	50.000	50.000	50.000
	Stahnsdorf TWS Augustastraße bei Straßenbau	80.000			
	Teltow TWS Lenaustraße in Verbindung mit Straßenbau		200.000		
	Teltow Fritz-Reuter-Str., Stormstr., Fontane-, Bruno-H.-Bürgel-Str. in Verbindung mit Straßenbau	400.000			
	Stahnsdorf OT Kienwerder Reiherweg, Alte Feldmark, Am Birkenhügel, Resterschließung mit Straßenbau	360.000	40.000		
	Kleinmachnow TWL Haeckelstr. Kiefernweg, Am Kiebitzberg, K.-Kollwitz-Straße	380.000	140.000		
	Stahnsdorf TWS OT Schenkenhorst, Ahornweg, Birkenweg, Rotdornweg bei Straßenbau		140.000		
	Teltow Rammrathbrücke - Planungskosten		100.000		
	Stahnsdorf TWS Hortensienstraße (zw. Enzian- und Dahlienweg) bei Straßenbau				80.000
<b>2.</b>	<b>Hausanschlüsse</b>				
	überörtlich Einzelhausanschlüsse, Umverlegungen	250.000	250.000	250.000	250.000
	<b>Gesamtsumme Sanierungen</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.020.000</b>	<b>400.000</b>	<b>480.000</b>

## Sanierungsplan Schmutzwasser 2018-2021

lfd. Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>1.</b>	<b>Pumpwerke</b>				
<b>1.1</b>	<b>Pumpwerksanierungen</b>				
	Teltow Pumpwerk Uferweg			10.000	90.000
	<b>Summe Pumpwerke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>90.000</b>
<b>2.</b>	<b>Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen</b>				
<b>2.1</b>	<b>Innere Erschließung</b>				
	überörtlich Kanalsanierungen	100.000	400.000	400.000	400.000
	überörtlich Havarien	50.000	50.000	50.000	50.000
	Teltow Pumpwerk Uferweg			10.000	90.000
	Teltow Fritz-Reuter-Str., Stormstr., Bruno-H.-Bürgel-Str. in Verbindung mit Straßenbau	330.000	250.000		
	Stahnsdorf SWS Schulstrasse mit Straßenbau	110.000			
	Stahnsdorf SWS Am Walde im Rahmen Dorfplatz 2. BA	100.000			
	Stahnsdorf SWS Potsdamer Allee mit Straßenbau	350.000			
	<b>Summe Abwassersammlungsanlagen</b>	<b>1.040.000</b>	<b>700.000</b>	<b>460.000</b>	<b>540.000</b>
<b>2.2</b>	<b>Hausanschlüsse</b>				
	überörtlich Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	60.000	60.000	60.000	60.000
	<b>Summe Hausanschlüsse</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
		<b>1.100.000</b>	<b>760.000</b>	<b>530.000</b>	<b>690.000</b>